

Thema Thema Die Herabsetzung des Erstkalbealters auf 23-25 Monate führt zu einer höheren Lebensleistung und Rentabilität

Technische Effizienz



Umwelt, Tierwohl, gesellschaftsfreundlich

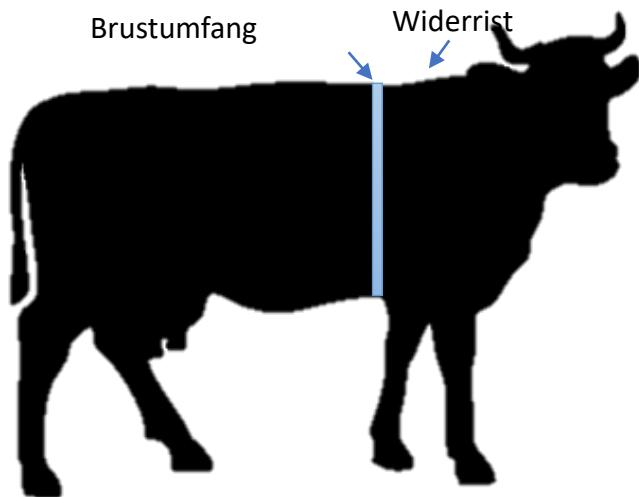


Background

Ein Erstkalbealter von 23-25 Monaten maximiert die Rentabilität des Betriebes, jedoch muss die Färse ausreichend entwickelt sein um dieses Ziel gefahrlos zu erreichen. Ein nachhaltiges, kontrolliertes Wachstum von Geburt an ist daher notwendig, um die harmonische Entwicklung der künftigen Milchkuh zu gewährleisten, ohne ihre künftige Produktionskapazität zu beeinträchtigen.

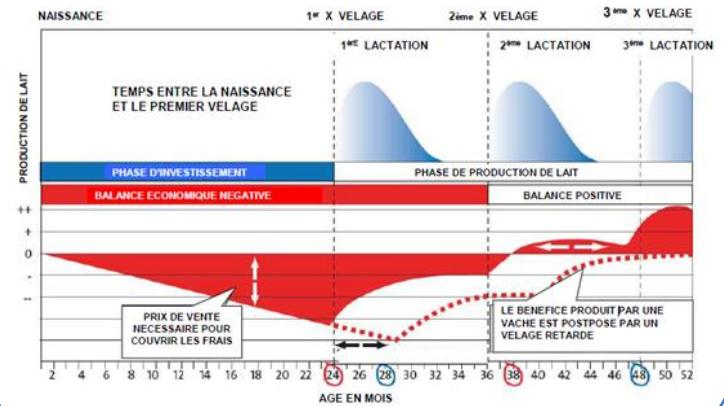
Wie funktioniert diese Strategie?

- ❖ Wachstum Rinder
 - Von 0 bis 6 Monate : 900-1100g/Tag : eine eventuelle Wachstumsverzögerung kann nicht resorbiert werden
 - Von 7 bis 12 Monate : 800g/Tag maximal die Verfettung der Brustdrüsen vermeiden
- ❖ Zwei Methoden um das Wachstum der Rinder zu verfolgen : :
 - Wiegen der Tiere
 - Messung des Brustumfangs und Online-Tool: Zusammenhang zwischen Brustumfang und Körpergewicht



Positive Aspekte

- Verringerung der unproduktiven Lebenszeit der Milchkuhe
- Senkung der Futterkosten
- Verringerung der Umweltbelastung
- Reduktion der Färsen bei gleicher Remontierungsrate



source : Institut Babcock

Vorsicht ist geboten bei:

- Fütterung
 - Schnelle Kolostrum Gabe (max. 3 Stunden nach Kalbung) Verteilung des Melkens
 - Gute Futterqualität
- Haltung
 - Kontrolle der Temperatur
 - Kontrolle der Windverhältnisse
 - Kontrolle der Luftfeuchtigkeit
- Außerdem
 - Kontrolle der starken Würmer

Benötigtes Material? Invest?

Zwei Techniken, um das Wachstum der Rinder zu verfolgen:

- ❖ Waage:
 - Preis
 - Automatische Messung
 - In häufigem Durchgang wie z.B. in der Nähe des Wassertroges zu platzieren.
- ❖ Widerrist mit dem Maßband:
 - günstig
 - Tiere müssen fixiert werden während der Messung
 - Wiederholung: Optimal einmal pro Monat, mindestens alle 3 Monate

Bewertung der Methode



Zitat des Landwirten:

“Ich bin überzeugt, dass die Überwachung des Wachstums der Jungtiere einen wichtigen Beitrag zur Rentabilität meines Betriebs leistet.”

Dirk Vandecandelaere (Be-Fl)